



## Schwerpunktseminar „Natürliche Experimente in der empirischen Wirtschaftsforschung“

Sommersemester 2017

### Dozenten:

- Prof. Dr. Joachim Winter
- Sebastian Wichert

### Ablauf:

- **Verpflichtende** Einführungsveranstaltung voraussichtlich im Januar 2017
- Mehrere mögliche Schreibzeiten in der vorlesungsfreien Zeit (Februar – April 2017)
- Blockseminar voraussichtlich im Mai 2017
- Die Seminarsprache ist **Deutsch**.

### Bewertung:

- Ab Übernahme des Themas (durch Abgabe der Themenpräferenzen nach der Einführungsveranstaltung) ist man verbindlich angemeldet; wer dann noch abspringt, wird mit 5,0 bewertet.
- Seminararbeit 50% + Referat und Mitarbeit beim Blockseminar (50%)
- Leistungsumfang:
  - o Seminararbeit: 4 Wochen Bearbeitungszeit; 30.000 Zeichen (PO 2013), 20.000 Zeichen (PO 2008)
  - o Referat: 15-20 Minuten

### Voraussetzungen:

- Zwingend für Bachelorstudierende nach PO 2008: Erfolgreiche Teilnahme an Mikroökonomie 1, Makroökonomie 2, Empirische Ökonomie 1 und Mathematische Methoden der VWL
- Dringend empfohlen: Empirische Ökonomie 1 und 2 (oder äquivalente einführende Veranstaltungen in die Ökonometrie)

### Organisation vor Blockseminar:

- Betreuung: in der Regel zwei Treffen mit Betreuer: erstes Treffen, wenn man die Literatur gelesen hat; zweites Treffen (freiwillig), wenn man in der Bearbeitung schon weiter vorangeschritten ist
- Abgabe Seminararbeit: am Abgabetag spätestens um 23:59 Uhr per Email + 2 nicht gebundene Kopien am Lehrstuhl abgeben (diese dürfen auch später eingehen)
- Abgabe Präsentation: spätestens am Tag vor dem ersten Tag des Blockseminars um 18:00 Uhr per Email (vorzugsweise im PDF-Format)

### Inhalt:

Natürliche Experimente haben sich zu einem wichtigen Werkzeug in verschiedensten Bereichen der angewandten Wirtschaftsforschung (z.B. Arbeitsmarkt-, Gesundheits-, oder Bildungsökonomik) entwickelt. Gerade bei der Erarbeitung von evidenzbasierten Politikempfehlungen spielen sie eine wichtige Rolle.

In diesem Seminar sollen Anwendungsbeispiele natürlicher Experimente sowie die statistischen Methoden, die zur Auswertung der damit gewonnen Daten angewendet werden, diskutiert werden. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Identifikation von kausalen Effekten und den dazu notwendigen formal-ökonomischen Verfahren, wie z.B. dem Instrumentalvariablen-Ansatz, dem „Regression Discontinuity Design“, Panel-Datenmethoden und Differenzenschätzern. Des Weiteren sollen die Grenzen der Nutzbarkeit von natürlichen Experimenten aufgezeigt werden.

Es wird zwei Arten von Seminararbeiten geben, aus denen Studierende wählen können:

1. Anwendung von natürlichen Experimenten auf eine spezifische Fragestellung
2. Methoden zur statistischen Analyse von natürlichen Experimenten

### Grundlagenliteratur:

- Angrist, Joshua D. and Jörn-Steffen Pischke. 2010. "The Credibility Revolution in Empirical Economics: How Better Research Design is Taking the Con out of Econometrics." *Journal of Economic Perspectives*, 24(2): 3-30.
- Angrist, Joshua D. and Jörn-Steffen Pischke. 2009. „Mostly Harmless Econometrics.“ Princeton University Press.
- Angrist, Joshua D. and Jörn-Steffen Pischke. 2014. „ Mastering 'Metrics: The Path from Cause to Effect.“ Princeton University Press.